



<https://blz.li/3r3r>

HSG LAATZEN-RETHEN RETTET KNAPPE FÜHRUNG INS ZIEL

Veröffentlicht am 09.11.2013 um 20:11 von Redaktion LeineBlitz

Das war eine unglaubliche Schlusssekunde: nach einem Ballverlust warf der Spieler des TuS Empelde den Ball auf das Tor der HSG Laatzen-Rethen - aber aus der Sicht der Schiedsrichter war der Ball noch nicht über der Torlinie, als die Schluss sirene ertönte. Somit blieb es heute im Spiel der Handball-Regionsliga zwischen dem TuS Empelde und der HSG Laatzen-Rethen bei der 30:29 Führung der Gäste.. Der Gastgeber hatte in der Sporthalle an der Barbarastraße permanent mit einem Tor - ab und an mit zwei Toren geführt. Zur Halbzeit stand es 15:14 für den TuS Empelde. Die HSG Laatzen-Rethen schaffte erstmals in der 47. Minute die Führung (24:23) und in der Schlussminute gelang die 30:29-Führung. Nachdem der Gegner die Chance zum Ausgleich vertan hatte und der Gast in Ballbesitz war, schien es, als würden sie die restlichen Sekunden über die Runden bringen - doch dann folgte 3 Sekunden vor Spielende der kapitale Ballverlust. **HSG Laatzen-Rethen:** Felix Dargel, Dennis Bruns - Andrej Gluscow, Alexander Kiehl (5), Viktor Sander (4), Rene Reitmann (1), Benjamin Hering (3), Stefan Heinemann (2), Christian Heinemann (3), Florian Rechenberg (3), Michael Schäfers (1) und Philipp Vallei (8/3).



Philipp Vallei nimmt Maß, aber dieser Strafwurf im Spiel beim TuS Empelde wird kein Tor. Vallei war trotzdem mit acht Toren bester HSG-Werfer. / Foto: Kroll